



## Pressemitteilung

19.04.2021

# Kanzlerkandidatur: CDU Landesvorstand Braunschweig mehrheitlich für Markus Söder

Braunschweig. Der Vorstand des CDU-Landesverbandes Braunschweig hat in seiner turnusgemäßen Sitzung am vergangenen Samstag über die Kanzlerkandidatur der Union beraten und sich nach intensiver Diskussion entschlossen, ein Votum dazu abzugeben. Die Abstimmung hatte - bei vier Enthaltungen - folgendes Ergebnis: Zehn Mitglieder haben für den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder votiert, drei für den CDU-Bundesvorsitzenden Ministerpräsident Armin Laschet.

Landesvorsitzender Frank Oesterhelweg: „Wir stehen hinter Armin Laschet als unserem gewählten Bundesvorsitzenden, sehen aber für die Union mit einem Kanzlerkandidaten Markus Söder die besseren Chancen für die Bundestagswahl im September. Unser gemeinsames Anliegen ist es, die Geschlossenheit der Unionsfamilie zu wahren und die aktuelle Diskussion zeitnah abzuschließen. Dass es nach der langen und nun zu Ende gehenden Kanzlerschaft Angela Merkels mehrere gute und kontrovers diskutierte Vorschläge für die Kandidatur gibt, das ist normal und war abzusehen. Für die Zukunft bedarf es allerdings eines zwischen CDU und CSU abgestimmten und geregelten Verfahrens zur Bestimmung der gemeinsamen Kanzlerkandidatur, damit unnötige Streitigkeiten vermieden werden.“

Und abschließend meinte Oesterhelweg: „Ich bin mir sicher, dass wir nach der nun anstehenden Entscheidung als gute Demokraten geschlossen hinter dem zukünftigen Kanzlerkandidaten von CDU und CSU, unserer gemeinsamen Union, stehen werden. Es steht für unser Land zu viel auf dem Spiel, jetzt sind Geschlossenheit und entschlossene politische Führung gefragt!“